

Chronologische Eckpunkte

Seit dem Bau der ersten Burg im Jahre 1147 bis hin zu ihrem heutigen Erscheinungsbild sind achthundert Jahre Geschichte ins Land gezogen:

- **1147** – Erste urkundliche Erwähnung der, von den Hohenstaufen erbauten Burg Staufenberg.
- **1192** – Die Burg heißt von jetzt an Koenigsbourg (königliche Burg).
- **1462** – Zerstörung der, im Besitz der Habsburger befindlichen Burg.
- **1479** – Die Burg wird der Familie von Tierstein übergeben. Sie baut die Burg wieder auf, erweitert sie und versieht sie mit einem modernen Befestigungssystem. Dies war die Blütezeit der „Hohkoenigsbourg“.
- **1633 - Belagerung, Plünderung und Brandschatzung** der Burg im Dreißigjährigen Krieg. Die Burg ist zweihundert Jahre lang verlassen, bevor ihre Ruinen im Jahre 1862 unter Denkmalschutz gestellt werden.
- **1865** – Erwerb der Burg durch die Stadt Sélestat.
- **1899** - Nach der Annexion des Elsass durch Deutschland im Jahre 1871 schenkt die Stadt Sélestat Kaiser Wilhelm II die Burgruine.
- **1900-1908** - Wilhelm II gibt dem Architekten Bodo Ebhardt den Auftrag, die Burg vollständig zu renovieren. **Die Arbeiten dauern 8 Jahre.**
- **1919** - Die Haut-Koenigsbourg wird Eigentum der Republik Frankreich und erhält den Status eines staatlichen Schlosses.
- **1993** – Die gesamte Burganlage wird unter Denkmalschutz gestellt und vollständig saniert.
- **2007** – Im Rahmen des französischen Gesetzes vom 13. August 2004, über die Freiheiten und Verantwortung der lokalen Gebietskörperschaften, geht die Burg Haut-Koenigsbourg an den Generalrat des Departements Bas-Rhin über. Er fungiert seitdem als neuer Eigentümer.